

PRESSETEXT vom 1. März 2010

400 Firmlinge bei „SpiriNight“ im Borromäum

Katholische Jugend veranstaltet drei besondere Nächte zur Firmvorbereitung.

SALZBURG (eds/ae/ah - 01. 03. 2010) / „Ich habe das erste Mal afrikanische Tänze ausprobiert. - Einfach super!“, ist Sophie begeistert. Die Schülerin war vor kurzem eine von rund 400 TeilnehmerInnen an der „SpiriNight“ im Borromäum. Diese Nächte werden jährlich von der Katholischen Jugend (KJ) veranstaltet und sollten laut OrganisatorInnen ein Highlight in der Firmvorbereitung darstellen.

30 verschiedene Workshops warteten im Borromäum Salzburg auf die Firmgruppen. „Wir kreieren coole T-Shirts mit Sprüchen drauf“, freute sich ein Mädchen während sie stolz ihr Design präsentierte. Neben viel Spaß und Kreativität gab es für die Jugendlichen viele Denkanstöße zu diversen Themen, zum Beispiel „Fairtrade - Gerecht handeln und sinnvoll kaufen“, „Ein Blick ins Alter“ oder „Blind gehen und essen“. „Es war spannend im Dunkel zu essen und zu erfahren, wie Menschen fühlen, die nichts sehen“, berichtete Firmling Christian von dieser Erfahrung.

Martina und Melanie hingegen fanden den Trickfilm „Dinner for two“ lustig, in dem das Thema „Teilen“ auf witzige Art behandelt wird. „Es hat sich nicht nur wegen des guten Essens ausgezahlt dabei zu sein. Die Atmosphäre an dem Abend war einfach lässig“, lautete das Resümee der beiden Schülerinnen. Auch Erzbischof Alois Kothgasser schaute bei den Firmlingen vorbei, um mit den Mädels und Burschen zu plaudern.

Zu später Stunde sorgte die Band „Arise“ für Stimmung und begeisterte mit ihrer Musik die „SpiriNight“-TeilnehmerInnen.

Weitere „SpiriNights“ werden in Kufstein (12. März) und in St. Johann im Pongau (16. April) veranstaltet. Nähere Infos: Katholische Jugend Salzburg, Tel: 0662/8047-7540 (oder: Isidor Granegger: 0676/8746-7574), E-Mail: kj@jugend.kirchen.net, Internet: www.kj-salzburg.at.